



Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur am 22.02.2007 Nr. 5 der TO		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 4/088/2007		
Dez. II	FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	Datum: 25.01.2007		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur	22.02.2007		Anhörung	

Beratungsgegenstand:
Sachstandsbericht Kindergartensituation

I. Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:
Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK)
Satzung des Kreises Coesfeld über die Durchführung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder, Zuständigkeitsordnung

III. Sachverhalt:
Im laufenden Kindergartenjahr wurden die Träger der Tageseinrichtungen im Stadtgebiet von Lüdinghausen gebeten, zusätzlich 1 – 2 Kinder in die Regelgruppen aufzunehmen. Diesem Wunsch sind fast alle Einrichtungen nachgekommen, so dass die angespannte Platzsituation im Stadtgebiet entzerrt werden konnte.

Der Kreis Coesfeld hat mit Wirkung vom 01.01.2007 die Satzung über die Durchführung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder geändert. Demnach müssen die Eltern künftig 10 Prozent mehr Elternbeiträge für den Besuch einer Tageseinrichtung zahlen.

Das Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2007/2008 wurde im Januar 2007 durchgeführt. Die Zusagen für die Kindergartenplätze für das kommende Kindergartenjahr werden von den Einrichtungen im Februar 2007 an die Eltern versandt. Eine vorläufige Abfrage bei den Kindergärten hinsichtlich der Anmeldezahlen hat ergeben, dass in Lüdinghausen und Seppenrade zu Beginn des kommenden Kindergartenjahres voraussichtlich noch 50 freie Plätze zur Verfügung stehen. Diese Zahl relativiert sich erfahrungsgemäß bis zum Beginn des Kindergartens noch. Auch können diese freien Plätze durch Kinder des hineinwachsenden Jahrganges und Kinder von hinzuziehenden Familien belegt werden.

Nachdem die Kindergartenplatzsituation im Ortsteil Lüdinghausen im laufenden Kindergartenjahr angespannt war, wird sich diese Situation aufgrund sinkender Kinderzahlen im kommenden Kindergartenjahr voraussichtlich wieder normalisieren. Im Ortsteil Seppenrade können auch wieder Kinder unter 3 Jahren gemäß der Budgetvereinbarung aufgenommen werden.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

keine